

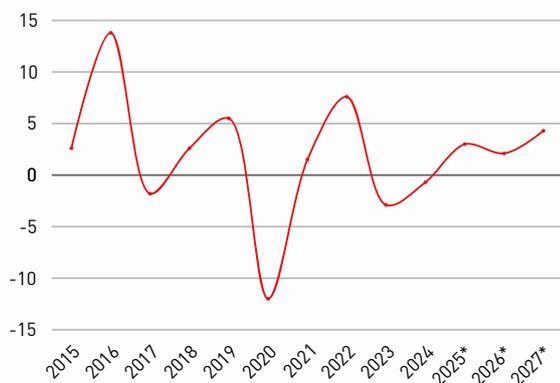
# IRAK WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN  
APRIL 2025

## Highlights

- Bruttoinlandsprodukt 2024 um 0,7% gesunken. Erwartetes BIP für 2025: +3,3%
- Investitionen in Transport, Infrastruktur und Energieprojekte
- Ölindustrie bleibt dominierender Wirtschaftszweig
- Politische Stabilisierung und verbesserte Sicherheitslage spürbar
- Österreichische Exporte 2024 um 21,1% zugenommen

BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: EIU Five-year forecast: Iraq

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: EIU Five-year forecast: Iraq

# Aktuelles aus der irakischen Wirtschaft

## Wirtschaftliche Entwicklung Iraks: Herausforderungen und Ausblick

Der wirtschaftliche Ausblick für den Irak zeigt eine moderate Verbesserung. Die starke Abhängigkeit von der Entwicklung des Energiesektors bleibt bestehen. Nach einem BIP-Rückgang von 0,7% im Jahr 2024 wird für 2025 ein Anstieg auf 3% erwartet. Die Regierung investiert verstärkt in Infrastrukturprojekte, insbesondere in den Bereichen Transport und Energie. Politische Stabilisierung und eine verbesserte Sicherheitslage schaffen ein zunehmend günstigeres Umfeld für ausländische Investitionen. Darüber hinaus bietet die junge, dynamische Bevölkerung des Landes großes Potenzial für Wachstum und Innovation. Der Irak zeigt sich entschlossen, neue Chancen zu nutzen und sich als attraktives Ziel für Investoren zu präsentieren.

## Wichtigste Industriesektoren im Irak

Im vergangenen Jahr verzeichnete der Irak einen Rückgang des BIP um 0,7%. Diese Entwicklung spiegelt die Leistung der drei zentralen Wirtschaftssektoren wider: Während die Landwirtschaft um 0,4% und die Industrie um 2,2% zurückgingen, verzeichnete der Dienstleistungssektor ein Wachstum von 2,6%.

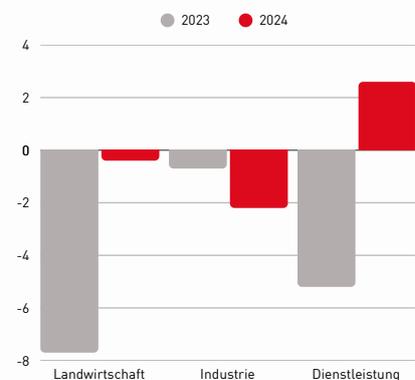
Die Ölindustrie bleibt der dominierende Wirtschaftszweig und trägt rund 90% zu den Staatseinnahmen sowie maßgeblich zum BIP bei. Gleichzeitig gewinnt der Dienstleistungssektor zunehmend an wirtschaftlicher Bedeutung und ist ein zentraler Arbeitgeber, während der Beitrag der Landwirtschaft zum BIP weiterhin vergleichsweise gering bleibt.

## Junge Bevölkerung als Motor wirtschaftlicher Entwicklung

Mit rund 60% der Bevölkerung unter 25 Jahren hat der Irak eine dynamische Jugend, die ein enormes Potenzial für Innovation und Wachstum darstellt. Mit einem jährlichen Bevölkerungswachstum von etwa 2,76% bleibt der Irak auf globaler Ebene außergewöhnlich, da sich diese demografische Entwicklung voraussichtlich fortsetzt.

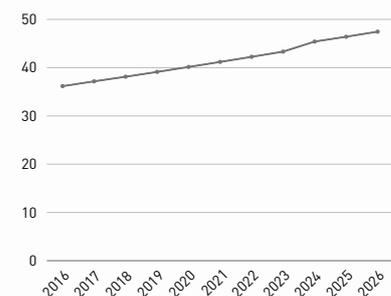
Der Staat setzt gezielt auf Investitionen in Infrastrukturprojekte wie Wohnbau, Verkehrsanbindung sowie Energie- und Landwirtschaftssektoren. Diese Initiativen tragen nicht nur dazu bei, die junge Generation in die Wirtschaft zu integrieren, sondern fördern auch die Schaffung von Arbeitsplätzen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Produktivität. Zusammen schaffen diese Faktoren eine solide Basis für nachhaltigen Wohlstand und stabile Handelsbeziehungen, sowohl auf regionaler als auch auf internationaler Ebene.

## Prozentuale Veränderung der wichtigsten Sektoren

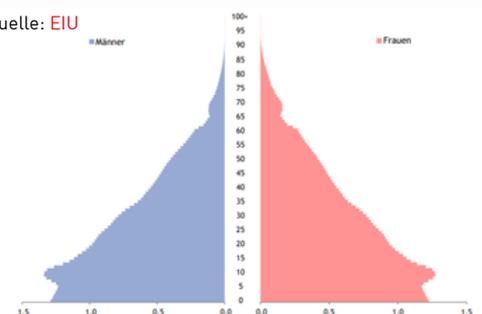


Quelle: EIU

## Absolute Bevölkerungsentwicklung des Irak in Mio



Quelle: EIU



Quelle: WKO



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!  
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

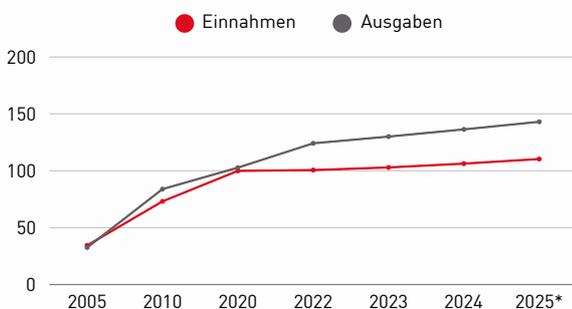
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024*	Irak 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-2,9	-0,7	1,1	3,00
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	250,8	250,5	19.403,2	248,8
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	5826	5510	40.991	5360
BIP je Einwohner, KKP in USD	14.667	13.857	60.348	14.001
Inflationsrate in % zum Vorjahr	4,4	2,6	2,6	3,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64*	15,53	15,56	6,0	15,28
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,4	-4,4	-3,1	-8,7
Staatsverschuldung in % des BIP	48,8	54,2	82,7	59,3

\*Prognose  
Quelle  
Länderprofil

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#), IMF

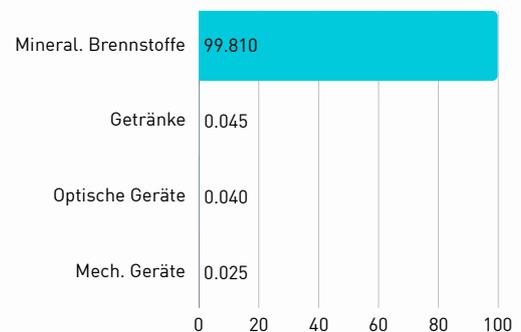
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in Mrd. EUR



\*Prognosen

Quellen: IMF

## Top 5 Exportgüter nach Österreich 2024



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Nach mehreren Jahrzehnten politischer und wirtschaftlicher Unruhen erlebt der Irak eine Phase relativer innenpolitischer Ruhe. Die Regierung von Premierminister Mohammed Shia al-Sudani – unterstützt von der Mehrheit der parlamentarischen Fraktionen und angeführt vom Coordination Framework (CF), ist in der Lage, wichtige Gesetze zu verabschieden. Es mangelt am Willen politisch heikle Reformen umzusetzen um die belastenden Lohnkosten des irakischen öffentlichen Sektors zu senken, was die fiskalische Anfälligkeit gegenüber eines möglichen externen Schocks erhöht, falls die Ölpreise sinken sollten. Andererseits will man eine Fülle von Infrastrukturprojekten, wie den Bau des Hafens "Grand Al-Faw" am persischen Golf und die "Iraq Development Road", als alternative Handelsroute zum Suezkanal, ehrgeizig vorantreiben.



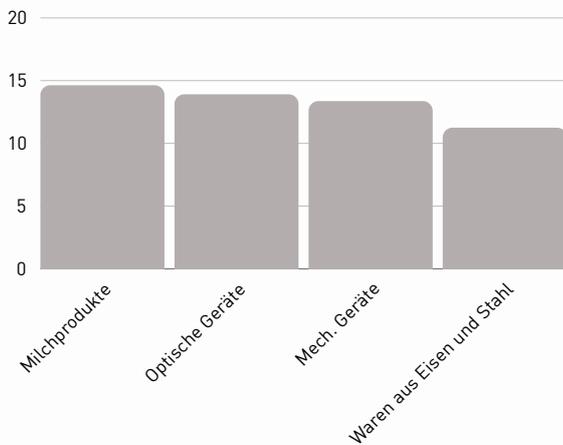
### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Jahr 2024 betragen die österreichischen Warenexporte 123,5 Mio. EUR



Quelle: Länderprofil Irak, Statistik Austria

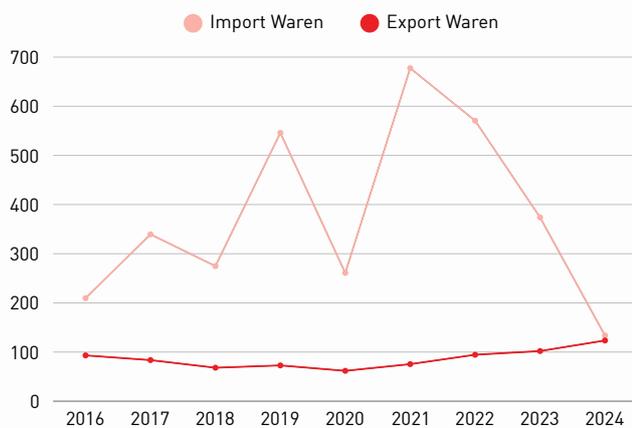
## Exporte

Im Jahr 2024 erreichten die österreichischen Exporte in den Irak einen Gesamtwert von 123,5 Mio. EUR, was einer Steigerung von 21,1% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die wichtigste Warengruppe unter den Exportgütern Österreichs in den Irak waren Milchprodukte im Wert von 18,1 Mio. EUR, das einen erheblichen Zuwachs von 22% gegenüber dem Vorjahr darstellt. An zweiter Stelle folgten Optische Geräte mit einem Wert von 17,2 Mio. EUR, einem Anstieg von etwa 25,9% im Vergleich zum Vorjahr.

Ebenfalls bedeutsam waren die Exporte von mech. Geräten im Wert von 16,5 Mio. EUR sowie Waren aus Eisen oder Stahl im Wert von insgesamt 13,9 Mio. EUR.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit dem Irak in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

## Importe aus dem Irak

Der Irak bleibt weiterhin für Österreich ein wichtiges Bezugsland von Erdöl. Im Jahr 2024 importierte Österreich Öl im Wert von 133,4 Mio. EUR aus dem Irak, was jedoch einem deutlichen Rückgang von 64,3% im Vergleich zu 2023 entspricht.

## Dienstleistungen

Im Jahr 2024 verzeichneten die österreichischen Dienstleistungsexporte in den Irak einen deutlichen Zuwachs von 20% auf 12 Mio. EUR im Vergleich zum Jahr 2023.

Die Dienstleistungsimporte verringerten sich in derselben Periode um 45%, auf einen Wert von 17 Mio. EUR.



### Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Erneuerbare Energie

Trotz der anhaltenden Dominanz der fossilen Energieträger erkennt der Irak die Notwendigkeit eines Wandels hin zu erneuerbaren Energien. Geplant ist, die Stromkapazität bis 2030 um 20.000 MW zu erweitern, wobei Solarenergie eine zentrale Rolle spielt. Mit einer der höchsten Sonneneinstrahlungsraten weltweit ist das Potenzial für Solarstrom enorm. Kooperationen mit internationalen Unternehmen wie Masdar aus den Vereinigten Arabischen Emiraten haben bereits Projekte im Wert von mehreren Milliarden US-Dollar angestoßen. Parallel dazu werden auch Windkraft und Wasserkraft als zukünftige Energiequellen erforscht. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Energieversorgung stabilisieren, sondern auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten.

## Logistik und Handel

Der Irak befindet sich in einer strategischen geografischen Lage, die ihn zu einem potenziellen Drehkreuz für den internationalen Handel macht. Der irakisch-türkische Handelskorridor, der den Irak mit Europa und Asien verbindet, ist ein Schlüsselement dieses Plans. Der Ausbau des Grand Al-Faw Ports und weiterer Häfen mit Milliardeninvestitionen untermauert diese Vision. Gleichzeitig wird das Eisenbahnnetz modernisiert, um Güter effizienter zu transportieren. Die Transportzeit zwischen Kontinenten könnte erheblich verkürzt werden, was den Handel erleichtert und die Logistikkosten senkt. Dies wird nicht nur die irakischen Exporte steigern, sondern auch den internationalen Handel insgesamt stärken.

## Infrastruktur und Bauwesen

Der Irak investiert massiv in den Ausbau seiner Infrastruktur, um nicht nur das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, sondern auch seine Wettbewerbsfähigkeit in der Region zu stärken. Ein Schlüsselprojekt ist der Grand Al-Faw Port, der mit einem geschätzten Kostenpunkt von 4,6 Mrd. USD einer der größten Häfen im Nahen Osten werden soll. Er wird in der Lage sein, Millionen von Containern jährlich zu verarbeiten und den Warenverkehr zwischen Asien und Europa zu beschleunigen. Darüber hinaus fließen weitere Milliarden US-Dollar in die Verbesserung von Straßen und Autobahnen sowie in die Modernisierung des Eisenbahnnetzes, einschließlich einer potenziellen Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Bagdad und Basra. Diese Projekte schaffen nicht nur dringend benötigte Arbeitsplätze, sondern verbessern auch den Zugang zu internationalen Märkten.

## Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion

Die irakische Landwirtschaft wird nach Jahren der Vernachlässigung und Wasserknappheit durch Investitionen in moderne Technologien und Bewässerungssysteme gestärkt. Mit Hunderten Millionen bis niedrigen Milliarden US-Dollar sollen Erträge bei Datteln, Weizen und Gerste gesteigert, Solarbewässerung eingeführt und die Abhängigkeit von Lebensmittelimporten reduziert werden. Ziel ist eine nachhaltige und effiziente Selbstversorgung.

# Einschätzungen zum Markt

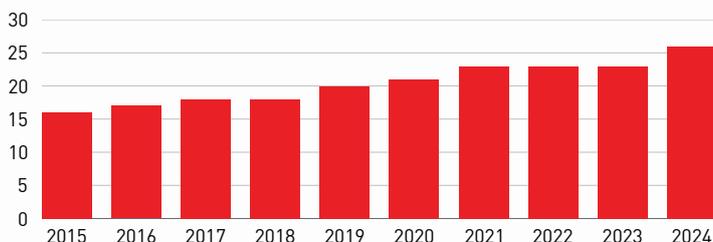
Die Einschätzung des irakischen Marktes bleibt größtenteils unverändert. Der Irak ist weiterhin stark von Öleinnahmen abhängig, die 99% der Exporte und 85% des Haushalts ausmachen, was ihn anfällig für Preisschwankungen macht. Auch Energiemangel und tägliche Stromausfälle von bis zu 12 Stunden, bei denen 40% des Stroms aus dem Iran importiert werden, bestehen fort. Politische Unsicherheiten, Korruption und Sicherheitsprobleme hemmen weiterhin Investitionen.

Positiv ist, dass die Regierung durch Projekte wie den Grand Al-Faw Port (Kosten 4,6 Mrd. USD) und den irakisch-türkischen Handelskorridor Fortschritte macht. Reformen, Infrastrukturprojekte und erneuerbare Energien zeigen Potenzial, doch Bürokratie und institutionelle Schwächen verzögern die Umsetzung weiterhin.

Das Anziehen ausländischer Direktinvestitionen ist für den Wiederaufbau entscheidend doch die veraltete Infrastruktur und der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften bleiben Herausforderungen.

Laut Transparency International liegt der Irak 2024 bei 26 Punkten, was einer Veränderung von 3 Punkten gegenüber dem letzten Jahr entspricht, und rangiert damit auf Platz 140 von 180 Ländern.

## Index der Korruptionswahrnehmung



Quelle: [Transparency International](#)

Hinweis: Wert 0 = sehr korrupt, Wert 100 = frei von Korruption.

## Dos and Don'ts

Vermeiden Sie in Gesprächen die Themen Religion und Politik. Dazu gehören bspw. Themen wie der Kurdenkonflikt, Saddam Hussein oder die Frage nach der Zugehörigkeit zu einer bestimmten religiösen Gruppe (Sunnit, Schiit etc.). Nehmen Sie Rücksicht auf die Befindlichkeiten der Kurden in der Autonomen Region Kurdistan und der Personen im restlichen Irak. Prahlen Sie in einer Region nicht mit Geschäften oder Kontakten in der jeweils anderen. Notieren Sie sich was im Rahmen eines Treffens besprochen oder verhandelt wurde. Es ist ratsam, diese Zusammenfassung im Anschluss an ein Gespräch als Basis für weitere Verhandlungen oder eine Vereinbarung an den Geschäftspartner zu schicken. Nehmen Sie Einladungen und Angebotenes an, die irakische Kultur ist sehr gastfreundlich. Sollten Sie im Rahmen von Festlichkeiten keinen Alkohol sehen, fragen sie nicht danach. Bei der Bewirtung von Gästen sollte Alkohol nicht automatisch angeboten werden.

### **Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:**

Haben Sie bei der Geschäftsabwicklung Geduld. Erwarten Sie Verzögerungen und unvorhersehbare Herausforderungen. Minimieren Sie von Anfang an Risiken bei Projekten im Irak, indem Sie auf Vorauszahlung bestehen und keine Verantwortung für die Zollabwicklung oder die Zustellung im Irak übernehmen. Der Irak ist im regionalen Vergleich ein sehr herausfordernder Exportmarkt, daher sollte man für einen Markteinstieg über internationale und regionale Erfahrung verfügen. Langfristig ist das Potential des Landes aber immens.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Amman  
Austrian Embassy - Commercial Section  
Princess Basma Street 194, 6th floor  
P.O.Box 5287  
Wadi Abdoun  
Amman  
Jordanien

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:30

Freitag bis Samstag geschlossen

Sonntag 08:30 - 15:00

MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +962 6 5938 400

F +962 6 5938 401

E [amman@wko.at](mailto:amman@wko.at)

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/jo>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Herwig Neuper

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlight

**AGROPACK/FOODIRAQ/PLASTIRAQ 2025 in Erbil**

Internationale Fachmesse für Lebensmittel, Verpackung und Landwirtschaft

24.-27.November 2025



**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen** mit Jordanien-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"JORDANIEN – heißes Pflaster".



Melden Sie sich beim  
**AussenwirtschaftsCenter Amman** für  
News zum irakischen Markt.

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern & Investitionen**

**Zoll, Import & Export**

**Reisen & vor Ort**



© 704452956 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

**AUSTRIA IST ÜBERALL.**

shutterstock | kharlamova



**Disclaimer**

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

**IMPRESSUM**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER AMMAN

E [amman@wko.at](mailto:amman@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/jo>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA